

Jahresbericht 2019

Zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 05. Februar 2020, fanden sich im Sektionslokal Mühlwinkel in Staudach-Egerndach insgesamt 52 Mitglieder ein. Erster Vorsitzender Hermann Roth begrüßte alle Anwesenden und Frau Tamara Eder als Vertreterin der regionalen Presse. Die Einladung zur Versammlung war satzungsgemäß erfolgt, gegen die Tagesordnungspunkte ergingen keine Einwände. Den Verstorbenen des vergangenen Jahres, insbesondere des vorherigen 1. Vorsitzenden der Sektion Achantal, Herrn Ernst Mutz, wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Beim Jahresrückblick 2019 berichtete Hermann Roth zuerst über wichtige Ereignisse seitens des DAV **Bundesverbandes**. Dieser feierte im Jahr 2019 sein 150jähriges Jubiläum, seine Mitgliederversammlung wurde im Oktober 2019 in München durchgeführt. Wesentliche Diskussionspunkte bei dieser MV waren: Resolution zur Klimapolitik, Digitalisierungskampagne „alpenverein.digital“ sowie die jährliche Hüttenumlage. Alle 3 Punkte sind verbunden mit zusätzlichen Kosten für die Mitglieder des gesamten DAV bundesweit (sh. Bericht Schatzmeisterin).

Was hat sich in unserer Sektion im letzten Jahr getan?

Die wohl wichtigste und interessanteste Begebenheit war die Inbetriebnahme und Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Sektionsgeschäftsstelle in Marquartstein im ehemaligen Forstamt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten den zahlreich erschienenen Mitgliedern am Samstag, den 18. Mai 2019, die Räumlichkeiten gezeigt werden. Große Attraktion für die Kinder war dabei der direkt am Gebäude aufgebaute Kletterturm der Fa. Sayaq aus Marquartstein. Anhand von mehreren Fotos rief H. Roth den Tag der offenen Tür nochmals in Erinnerung.



Foto: Beliebte Attraktion beim Tag der Offenen Tür

Der Mitgliederbestand beträgt zum Jahresende 2019 insgesamt 1.808 Mitglieder. Das bedeutet eine Zunahme von 177 Mitgliedern oder 10% Zuwachs. Der Zuwachs der letzten 3 Jahre betrug 430 Neumitglieder. Bei diesem hohen Mitgliederbestand bewährt sich inzwischen die kontinuierliche Büroleitung durch Frau Karin Lehnert. Ihr gebührte ein großer Beifall bei der MV am 5. Februar 2020.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2019 ging Hermann Roth auf die beliebten Sektionsabende im Gasthof Mühlwinkel in Staudach-Egerndach ein, auf die Weihnachtsfeier, erstmals mit den Ehrungen langjähriger Mitglieder, auf den Stammtisch, etc. Besonders die erstmals durchgeführte Teamleiterbesprechung im November 2019 war eine besonders wichtige und fruchtbare Veranstaltung.

Sektionsausflüge



Auch die beiden Sektionsausflüge waren wieder ausgebucht. Am Wochenende 3./4. August brachen 23 Sektionsmitglieder in die Stubaier Alpen auf, übernachteten auf dem Westfalenhaus und bestiegen an dem Wochenende insgesamt 3 Dreitausender (Schöntalspitze, Hoher Seeblasskogel und Zischgeles).

Foto: Westfalenhaus

Die 3-Tagestour der Seniorengruppe 2 ging dieses Mal nach Oberberg im Wipptal, kurz vor dem Brenner. Die Übernachtung war im AV-Seminarhaus Oberberg am Fuße des Oberberger Tribulaun. Leider waren die Wetterbedingungen nicht optimal, aber alle geplanten Touren konnten durchgeführt werden.

Dienstagsgruppe



Die „Dienstägler“ führten im Jahr 2019 insgesamt 41 Touren durch. Davon 10 Schneeschuhtouren. Insgesamt waren 311 Teilnehmer dabei, 189 männliche und 122 weibliche. 9 Mal kam es zum wetterbedingten Ausfall.

Tourenbegleiter waren Günter Altinger, Weber Schorsch, Hermann Roth, Peter Parsiegla. Höhepunkte der Dienstagsgruppe waren: 2 Tage Laufenerhütte / Tennengebirge und 4 Tage in der Texelgruppe mit Besteigung von zwei 3-Tausendern und drei 2-Tausendern.

Foto: Die Dienstagsgruppe auf dem Sultensattel bei der Steinlingalm

Donnerstagsgruppe

Die Donnerstagsgruppe hat 2019 etwa 40 Touren durchgeführt. Im Schnitt beteiligten sich 14 Teilnehmer und bewältigten dabei eine Strecke über 350 km und 17500 hm. Es gab Touren mit leichten bis mittleren Schwierigkeitsgraden. In den Wintermonaten wurden Wanderungen durch tief verschneite Landschaften gemacht. Im Frühjahr folgten Touren zu den bekannten Plätzen mit Schneerosen, Krokussen, Kugelblumen, Enzian und vielen anderen mehr. Ab Mai waren die Touren etwas anspruchsvoller.

Foto: Die „Donnerstägler“ auf dem Gruberhörndl



Kinder- & Jugendgruppe „Die Mankei“

Auch im Jahr 2019 waren „Die Mankei“ wieder sehr aktiv. An den angebotenen Aktionen haben durchschnittlich 10 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Im Winter waren wir Schlittschuhfahren, diesmal im finsternen Wald. Mit Stirnlampen sind wir die Abfahrt hinunter ins Tal gesaust. Wir haben auch wieder ein sehr schönes Wintersportwochenende in Fischbachau verbracht. Weitere sportliche Wochenenden haben wir im Zillertal und am Spitzingsee verbracht. Wie immer hat den Kindern das Beisammensein auf den Hütten sehr gut gefallen. Über das Jahr verteilt haben wir diverse Wanderungen in der näheren Umgebung unternommen, z.B. auf die Wildbichlalm, zur Feldlahnalm, zur Taubenseehütte und auf die Wuhrstalalm über den 77-Reibn-Steig.



Foto: 14 Mankei & 5 Obermankei in den Tuxer Alpen unterwegs

In diesem Jahr haben wir das erste Mal einen Erste-Hilfe-Kurs gemeinsam mit dem BRK angeboten. Gleich 17 Kinder und Jugendliche haben hier Ihre bereits beachtlichen Vorkenntnisse vertieft. Es war wieder ein gelungenes Jahr!

Familiengruppe

Seit 2017 sind wir circa einmal pro Monat mit unserer Familiengruppe in den heimischen Bergen unterwegs. Die Kinder sind derzeit zwischen 3 und 8 Jahre alt. Gleich die erste Tour im Jahr 2019 musste wegen schlechten Wetters in ein Bouldertraining in der Turnhalle der Achenal Realschule umgewandelt werden.

Ein Highlight dieses Jahr war unsere Wanderung im Kaiserwinkel im September. Wir trafen uns am Parkplatz Schafflerhof in Kössen und wanderten über die Hirzinghütte, Frankenalm und Rinderbrachalm wieder zum Ausgangspunkt zurück. Auf der Rinderbrachalm konnten wir bei leckerem Kuchen die Septembersonne genießen.

Wenn ihr Interesse habt, an einer unserer Touren teilzunehmen, dann schaut doch unter www.dav-achental-jugend.de vorbei. Hier findet ihr unsere nächsten Termine und bisherigen Touren. Die Touren sind so organisiert, dass sie auch Kindergartenkinder selbst meistern können. Bei den kleineren Kindern sind die Eltern gefragt. Wir freuen uns auf Euch



Foto: Die Bouldergruppe und die Familiengruppe nützten unsere Boulderwand in der Realschule Maquartstein

Kletterer & Boulderer

Wie jedes Jahr organisierten wir auch in 2019 das beliebte „Kinderbouldern“. Diesmal sind es vier Jungs und sechs Mädels, im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren, die mit großer Begeisterung teilnehmen. Den Kindern wird mithilfe von Spielen das Bouldern näher gebracht.

Besonders kreativ zeigten sich unsere Betreuer Martin Mayer und Charly Tonkovic. Gleich mit mehreren, teils selbst entwickelten Spielen, wird den Kindern das Klettern beigebracht. Unter anderem dürfen die Kinder in Gruppen ein Puzzle lösen, dessen Einzelteile auf der ganzen Kletterwand verteilt sind.

Auch im Winter 2019/2020 stellen wir mit Freuden fest, dass das Kinderbouldern mit großer Begeisterung angenommen wird. Die Kinder erweisen sich als äußerst geschickt und machen von Woche zu Woche Fortschritte. Das tolle daran ist, dass es sich beim Klettern wie beim Skifahren verhält: einmal in jungen Jahren beigebracht verlernt man es nicht mehr.

Skitouren

Die Ski- und Hochtourengruppe erlebte wiederum ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2019. Diesmal direkt mit Beginn des markanten Wintereinbruches im Januar 2019. Verteilt auf 9 Tagestouren wurden die Fachübungsleiter Franz Lindlacher, Christian Zottl, Michael Trautmann und Wolfgang Kania von insgesamt 40 Teilnehmern begleitet. Von leichten Einsteigertouren zum Schwarzkogel in den Kitzbühler Alpen über mittelschwere Touren zur Schwalbenwand bis zu zweitägigen Touren zur Reiteralm oder Franz-Senn Hütte reichte das interessante Angebot.



Erstmals veranstaltete unsere Sektion am Samstag, den 26. Januar 2019, mit großem Erfolg aber bei schwierigen Witterungsverhältnissen ein Skitourenrennen, die „Staffn-Gams“. Mit Start bei der Talstation der Hochplattenbahn in Marquartstein und Ziel auf der Rachl Alm.

Foto: Start zur „Staffn-Gams“

Hochtouren



Mit sechs Personen ging es am Wochenende 13./14. Juli ins Matschertal, südlich des Reschenpasses. Nach ca. 2 Stunden erreichte die Gruppe die Oberetteshütte (2.670m). Am Sonntag wurde bei frischen und bewölkten Verhältnissen der Gipfelanstieg gestartet. Nach ca. 4 ½ Std. wurde der Gipfelaufbau und nach kurzer Genusskletterei auch der Gipfel der Weißkugel (3.738m) erreicht.

Leider konnte die zweite Hochtour auf den Johannesberg in den Hohen Tauern krankheitsbedingt nicht durchgeführt werden. Diese Tour soll in diesem Jahr nachgeholt werden.

Foto: Beim Anbringen der Steigeisen in Richtung Weißkugel

Mountainbike/Bergradeln

Im Jahr 2018 konnten drei größere Tagestouren mit durchschnittlich 6 Teilnehmern durchgeführt werden. Zum Auftakt ging es im Mai in die heimischen Berge Rund um den Hochfelln. Im August folgte dann eine schöne, sehr trialmäßige Tour am Schattberg bei Saalbach Hinterglemm. Bemerkenswert war hier die fast 10 km lange Abfahrt über den legendären Hacklbergtrail nach Hinterglemm.



Im Oktober zum Saisonabschluss wurde nochmal eine lange Bike+Hike Tour zum Kahlersberg in den Berchtesgadener Bergen durchgeführt. Über extreme Steigungen ging es zuerst mit dem MTB zur Königsbachalm und weiter zur Priesbergalm. Von hier zu Fuß über den Seeleinsee und das Hochgschirr zum Kahlersberg. Am Gipfel erwartete die Biker Schnee mit Graupelschauern. Eine tolle Tour im Nationalpark Berchtesgaden war es nach Aussage von Fachübungsleiter Mountainbike, Thomas Pertl, trotzdem.

Foto: Verdiente Rast der Biker

Wegebetreuung

In 2019 wurden von den Wegewarten und einigen freiwilligen Helfern insgesamt ca. 300 Std ehrenamtliche Arbeit geleistet. Sie wurden z.B. für folgende Tätigkeiten erbracht: Kontrollgänge und allgemeine Wartungsarbeiten wie zum Beispiel dem Ausschneiden der Vegetation.

Weitere Aktionen war die Sanierung des Wegeabschnittes jenseits der Piesenhausener Hochalm in Richtung Kampenwand sowie als größte Aktion die Erneuerung der Seilsicherung am felsigen Gipfelaufbau des Weitlahnerkopfes.



Foto: Fleißige Helfer beim Arbeitseinsatz

Bericht der Schatzmeisterin

Die finanzielle Situation der Sektion stellt sich zum Jahresende 2019 lt. Bericht von Schatzmeisterin Ruth Goebel-Lindlacher folgendermaßen dar:

Einnahmen gesamt:	76.877,93 €
Ausgaben gesamt:	83.038,17 €
Defizit i.H.v. :	6.160,24 €

Das Jahr 2019 wurde mit einem Defizit in Höhe von 6.160,24 abgeschlossen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Wegesanierung am Weitlahner noch ein offener Zuschuss in Höhe von rd. 6.000,00 € des Bundesverbandes offen ist. Dieser wird erst im Jahr 2020 eingehen. Insofern kann also wieder mit einem sehr erfreulichen Ergebnis gesprochen werden.

Prüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft

Die Geschäftsvorgänge sowie die Barkasse wurden wie in den Vorjahren von den beiden Kassenprüfern Manfred Diezinger und Herbert Häger geprüft. Den Prüfungs- und Kassenbericht gab Herr Herbert Häger ab. Er konnte der Schatzmeisterin ein uneingeschränktes Lob für die einwandfreie Führung der Bücher sowie der lückenlosen Erfassung sämtlicher Geschäftsvorgänge bescheinigen.

Im Nachgang zu seinen Ausführungen schlägt Herbert Häger den Anwesenden die Entlastung der Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2019 vor. Die Mitglieder folgen diesem Vorschlag einstimmig.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2021

Schatzmeisterin Ruth Goebel-Lindlacher stellte die Beitragserhöhung ab 2021 vor. Diese wird zwingend notwendig da der Hauptverband ab 2021 folgende Erhöhungen vornehmen wird:

- Einführung des sog. Klimabeitrages in Höhe von 1,00 € je Vollmitglied. Mit diesen Einnahmen sollen ab 2021 gezielte Maßnahmen zum Klimaschutz in den Bereichen innovative Mobilität, nachhaltiger DAV und sanfter Tourismus gefördert werden. Details werden im Herbst 2020 feststehen.
- Einführung eines neuen Verbandsbeitrages für die sog. „Digitalisierungskampagne“ in Höhe von 3,00 € auch ab 2021. Mit diesen finanziellen Mittel wird ein völlig neues EDV System für den gesamten DAV aufgebaut. Mittels offener Schnittstellen werden auch die Sektionen von dieser IT-Lösung profitieren und z.B. ihre eigenen WEB-Plattformen, die Mitgliederverwaltung, etc. abwickeln können.
- Erhöhung der Hüttenumlage in Höhe von 2,00 €. Jede Sektion die keine eigene DAV Hütte unterhält bezahlt je Mitglied einen „Solidarbeitrag“ an den Bundesverband der aus diesen Mitteln die Sektionen mit Hütten unterstützt. Ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung der DAV Schutzhütten in den Alpen.

Vor dem Hintergrund der Ausführungen der Schatzmeisterin und dem 1. Vorsitzenden werden folgende Beitragserhöhungen ab dem Jahr 2021 vorgeschlagen:

- A-Mitglied: von 55,00 € auf 63,00 €
- B-Mitglied: von 28,00 € auf 34,00 €
- C-Mitglied: bleibt bei 15,00 €
- D-Mitglied: von 28,00 € auf 33,00 € (19-25 Jahre alt)
- Jugend: von 12,00 € auf 15,00 € (bis 18 Jahre)
- Familienbeitrag: von 83,00 € auf 97,00 €

Ohne weitere Aussprache stimmt die Mitgliederversammlung der vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahre 2021 einstimmig zu.

Neuwahlen

Nach 3 Jahren muss lt. § 15 (2) der Satzung ein neuer Vorstand mit Beirat und Rechnungsprüfern gewählt werden. Die Neuwahl wird von Herrn Herbert Häger durchgeführt.

Zur Wahl standen:

- **Erster Vorsitzender** Hermann Roth: wieder gewählt
- **Zweiter Vorsitzender** Peter Parsiegla: wieder gewählt
- **Schatzmeisterin:** Karin Lehnert wurde gewählt (Frau Ruth Goebel-Lindlacher kandidierte nicht mehr)
- **Schriftführer:** Lothar Kappen wurde gewählt (Frau Karin Lehnert als Schatzmeisterin gewählt)
- **Jugendreferentin:** Bettina Bartsch: wieder gewählt (krankheitsbedingt in Abwesenheit)
- **Beirat:** Als Beiräte wurden wieder gewählt: Wolfgang Kania und Wolfgang Obermaier.
- Neu in den Beirat wurden gewählt: Michael Trautmann (Stefan Kattari kandidierte nicht mehr)
- **Rechnungsprüfer:** Manfred Diezinger und Herbert Häger wurden wieder gewählt.

Alle oben genannten Personen wurden per Akklamation einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.



Foto: Die neue Vorstandschaft. Von links: Lothar Kappen, Karin Lehnert, Hermann Roth, Peter Parsiegla, Wolfgang Kania, Wolfgang Obermaier, Michael Trautmann (Foto: T. Eder)

Sonstige Hinweise – Bitte beachten

Bitte Namens-/Adress- und Kontoänderungen, evtl. auch Behinderungsgrad direkt bei der Sektion melden. Bei Problemen beim „Panorama“-Bezug bitte ebenfalls unsere Sektion - **nicht den Hauptverein in München** – ansprechen.

Ein geplanter Austritt aus der Sektion ist jeweils bis zum 30. September schriftlich bekannt zu geben!

Unsere Geschäftsstelle in Marquartstein ist wie bisher jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Dort können nach wie vor Ausrüstungsgegenstände, Führer- und Kartenmaterial ausgeliehen werden. Der AV-Schlüssel für unbewirtschaftete Hütten kann gegen ein Pfand von 25,- € ausgeliehen werden. Aktuelle Termine über Veranstaltungen und Führungstouren, Adressen der Fachübungsleiter, nützliche Links, etc. werden auf der Internet-Homepage der Sektion bekannt gegeben.

Sektionsabende finden jeden ersten Mittwoch im Monat im Gasthof Mühlwinkel in Staudach-Egerndach statt (20.00 Uhr); der Stammtisch trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat im Gasthof Zur Post in Grassau (19.30 Uhr).

Adresse:

Deutscher Alpenverein Sektion Achantal Tel.: 08641/6992942 Fax: 08641/6949745
 Bahnhofstrasse 2 Email: info@dav-achental.de
 83250 Marquartstein Homepage: www.dav-achental.de

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Vorsitzender: Hermann Roth, 83224 Grassau, Am Bach 19 | Tel. 08641/695070 |
| 2. Vorsitzender: Peter Parsiegla, 83224 Grassau, Binderstr. 15 | Tel. 08641/1344 |
| Schatzmeisterin/Büroleitung: Karin Lehnert, 83224 Grassau, Binderstr. 15 | Tel. 08641/9520947 |
| Schriftführer: Lothar Kappen, Perlachweg 2, 83246 Unterwössen | Tel.: 08641/5918191 |
| Jugendreferentin: Bettina Bartsch, Stegenhäuser 7, 83236 Übersee, | Tel. 08642-5962506 |

Zum Schluss: Um unnötigen Schriftverkehr zu vermeiden und schneller miteinander kommunizieren zu können ergänzen wir Schritt für Schritt unsere Mitgliederdatei mit Email-Adressen. Wer zum Beispiel unseren Newsletter bisher nicht erhalten hat und diesen beziehen will möchte uns dies bitte per e-mail mitteilen.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020